

Bridge imp und SSP Schiessl Rechtsanwälte informieren über „Burnout“

München (Grünwald), 08. März – Im letzten Jahr hat sich die Zahl der psychischen Erkrankungen in Unternehmen um mehr als 12% erhöht, mit einem Gesamtschaden für die deutsche Wirtschaft von ca. 6,3 Mrd. Euro. Bridge imp und SSP Schiessl widmeten diesem brisanten Thema im Februar eine Informationsveranstaltung. Die bekannteste Erkrankung ist der Burnout, der in besonderem Maße bei Führungskräften der mittleren Führungsebene auftritt. Die Konsequenz ist meist ein kompletter Ausfall der Leistungsfähigkeit beim Betroffenen. Interim Manager können interne Vakanzen ad hoc kompensieren.

Statistisch gesehen fehlen in Deutschland täglich 4.000 Menschen aufgrund psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz. Laut Studien der Betriebskrankenkassen und der Bertelsmann Stiftung entstehen durch arbeitsbedingte psychische Belastungen volkswirtschaftliche Kosten in Höhe von 6,3 Mrd. Euro. Dabei entfallen etwa 3 Mrd. auf die Krankheitsbehandlung und 3,3 Mrd. Euro auf den Produktionsausfall. Die Verringerung der durch Burnout bedingten Erkrankungen um 10% könnte demnach zu Einsparungen in Höhe von einer halben Milliarde Euro jährlich führen.

Bridge imp und SSP Schiessl widmeten dem Thema eine Informationsveranstaltung mit Experten-Vorträgen. Dieter Höfler, Beirat des Interim Management Dienstleisters Bridge imp und selbstständiger Unternehmer, hob u.a. anhaltenden Stress, Überforderung, Leistungsdruck sowie hohe Arbeitsbelastung und -geschwindigkeit als Ursachen für Burnout hervor und widmete sich den Risiken, wie erhöhte Krankheitskosten, Verlust von Fach- und Führungskompetenz und Wettbewerbsnachteile, die die Unternehmen zu tragen haben. Darüber hinaus stellte er den Einsatz von Interim Managern, also externen Führungskräften auf Zeit, als Möglichkeit zur Überbrückung von Management-Lücken vor. Sie sind ad hoc verfügbar und dank ihres profunden Branchen-Know-hows in der Lage, übergangslos und ohne Einarbeitungszeit für einen reibungslosen Ablauf der Prozesse mit unverminderter Produktivitätsleistung zu sorgen.

Harald Kinzinger, Partner und Fachanwalt für Arbeitsrecht bei SSP Schiessl ging auf die wichtigsten arbeitsrechtlichen Handlungsmöglichkeiten ein, die Unternehmen im Krankheitsfall eines Mitarbeiters kennen sollten: Betriebliches Eingliederungsmanagement, bezahlte/ unbezahlte Freistellung, befristeter Ersatz oder Interim Management sowie krankheitsbedingte/ personenbedingte Kündigung.

Die Vortragsunterlagen zur Infoveranstaltung „Burnout“ können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

http://www.bridge-imp.de/tl_files/all/Downloads/Praesentation%20Burnout.pdf

Über Bridge imp:

Bridge imp GmbH & Co. KG mit Sitz in München-Grünwald wurde 2009 gegründet und vermittelt branchenunabhängig und überregional Interim Manager für exekutive Aufgaben in mittelständischen Unternehmen und Konzernen. Geschäftsführerin Antje Lenk ist eine anerkannte Branchenkennerin und blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Vermittlung von Interim Managern zurück. Bridge imp zeichnet sich vor allem durch die passgenaue und ausgesprochen schnelle Vermittlung von erfahrenen Führungskräften für Ad-hoc-Einsätze aus. Mit einem Portfolio von persönlich ausgewählten, hoch qualifizierten und projekterprobten Managern überbrückt Bridge imp temporäre Personalengpässe und löst spezifische strategisch-wichtige Aufgabenstellungen (z.B. Wachstum, Internationalisierung, Innovation, Sonderprojekte) seiner Auftraggeber. Innerhalb kürzester Zeit werden Projekte und Aufträge ergebnisorientiert von einem Interim Manager übernommen und verantwortet.



Über SSP Schiessl Rechtsanwälte:

Die Partnerschaftsgesellschaft SSP Schiessl Rechtsanwälte mit Sitz in München und Berlin ist ein Beratungsunternehmen, das nach zeitgemäßen Managementgrundsätzen geführt wird. Es bietet seinen Klienten umfassende rechtliche Begleitung und vertritt deren Interessen gerichtlich sowie außergerichtlich. SSP Schiessl Rechtsanwälte sorgt für eine auf die Interessen der Klienten optimal zugeschnittene Rechtsberatung, die durch ein starkes und enges Teamwork der in verschiedensten Rechtsgebieten spezialisierten, auch überregional tätigen Partner und Mitarbeiter gewährleistet wird. Weiterhin arbeitet SSP Schiessl Rechtsanwälte mit einem national und international gefächerten Netzwerk kooperierender Anwaltskanzleien sowie Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zusammen.

München/Grünwald – 08.03.2012

Sie möchten das Thema in einem Interview vertiefen oder benötigen Bildmaterial? Bitte wenden Sie sich unter der E-Mail-Adresse ck@bridge-imp.com an Cathleen Kehr.

Für weitere Presseinformationen:

Bridge imp GmbH & Co. KG
Cathleen Kehr
Tel. +49 (0)89 – 324922-27
ck@bridge-imp.com
www.bridge-imp.com